Artikel

- Neuhaus - 15.07.12 10:04
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012-06 : Neue Statistik der BAuA : Tödliche Arbeitsunfälle 2001 – 2010

Neue Statistik der BAuA - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Durchschnittlich 22,1 % der untersuchten tödlichen Arbeitsunfälle ereigneten sich bei Instandhaltungstätigkeiten.

Zum Unfall führende Tätigkeiten
Unter der Bezeichnung „Zum Unfall führende Tätigkeit“ ist die für den Unfall relevante Tätigkeit zum Unfallzeitpunkt zu verstehen. Sie ist nicht auf die Tätigkeit des/der Verunfallten beschränkt und auch nicht gleichzusetzen mit einer unfallauslösenden Tätigkeit. War der/die Verunfallte an dem Arbeitsvorgang beteiligt, der zum Unfall führte, wird seine/ihre Tätigkeit genommen. War der/die Verunfallte dagegen als Unbeteiligte/er in den Unfall verwickelt worden, wird die Tätigkeit kodiert, die zum Unfall führte.

Analyse von Schwerpunkten
So machen Unfälle im Bereich „Transport und Verkehr“ über die Jahre durchschnittlich 37,5 % aller Unfälle aus. Gefolgt werden diese von Unfällen aus den Bereichen „Instandhaltung“ (22,1 %) und „Gewinnung/ Herstellung“ (17,4 %).
http://www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Unfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle.html [1]

Quellen-URL:https://ipih.de/artikel/8899#comment-0

Verweise
[1] http://www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Unfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle.html

copyright © 2014 FVI e.V.

copyright © 2014 FVI e.V.